

Ad-Hoc Mitteilung

8. September 2014

Telefónica Deutschland Holding AG legt Bedingungen für Barkapitalerhöhung zur teilweisen Finanzierung des E-Plus Erwerbs fest– Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 10. September 2014

DIESE AD-HOC-MITTEILUNG BZW. DIE IN DIESER AD-HOC-MITTEILUNG ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR WEITERGABE IN BZW. INNERHALB DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, KANADA, AUSTRALIEN, SÜDAFRIKA ODER JAPAN BESTIMMT.

Die Telefónica Deutschland Holding AG beginnt mit der Umsetzung der von der Hauptversammlung am 20. Mai 2014 beschlossenen Barkapitalerhöhung zur teilweisen Finanzierung des Erwerbs von E-Plus. Hierfür hat der Vorstand heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats den Bezugspreis sowie die weiteren Einzelheiten zur Durchführung der Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht festgelegt. Angestrebt wird ein Bruttoemissionserlös von ca. 3,62 Milliarden Euro. Dieser soll dazu verwendet werden, die Bargegenleistung für den Erwerb von E-Plus zu erbringen.

Insgesamt gibt die Telefónica Deutschland Holding AG im Rahmen der Barkapitalerhöhung 1.116.945.400 neue Aktien aus, die rückwirkend ab dem 1. Januar 2014 voll gewinnanteilberechtigt sind. Der Bezugspreis der neuen Aktien beträgt 3,24 Euro je Aktie, d.h. der Abschlag auf den theoretischen Aktienkurs Ex-Bezugsrecht beträgt 28,32%. Die neuen Aktien werden den Aktionären im Verhältnis 1 zu 1 angeboten. Das bedeutet, eine ausstehende Aktie berechtigt zum Bezug von einer neuen Aktie. Die Bezugsfrist wird voraussichtlich vom 10. September 2014 bis einschließlich 23. September 2014 laufen. Vom 10. September 2014 bis zum 19. September 2014 sollen die Bezugsrechte im

Corporate News

regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE000A12UKL4 / WKN A12UKL) gehandelt werden. Die neuen Aktien sollen voraussichtlich am 25. September 2014 in die bestehende Quotierung der Aktien der Gesellschaft im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse (*Prime Standard*) einbezogen werden.

Die Gesellschaft wird nach der am 9. September 2014 erwarteten Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einen Wertpapierprospekt veröffentlichen, der Grundlage des Bezugsangebots ist. Dieser Wertpapierprospekt wird unter anderem die Dividendenpolitik für das zusammengeführte Unternehmen beinhalten, ebenso wie die heute vom Vorstand beschlossene Absicht, eine Bardividende für das Geschäftsjahr 2014, zahlbar in 2015, in Höhe von mindestens 700 Mio. Euro vorzuschlagen.

Die Telefónica, S.A., die indirekt 76,83% des Grundkapitals hält, hat sich verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die auf ihre Tochtergesellschaft Telefónica Germany Holdings Ltd., Slough, UK, entfallenden Bezugsrechte von dieser vollständig ausgeübt werden. Die das Angebot begleitenden Konsortialbanken haben sich verpflichtet, die bei Abschluss des Angebots nicht bezogenen bzw. erworbenen Aktien zum Bezugspreis komplett zu übernehmen. Mittels der indirekten Zeichnungsverpflichtung der Telefónica, S.A. und der Übernahmeverpflichtung durch das Bankenkonsortium wird der angestrebte Emissionserlös garantiert. Das Bankenkonsortium wird von den Joint Global Coordinators Citigroup Global Markets Limited, London, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Morgan Stanley & Co. International plc., London und UBS Limited, London geführt. Die Transaktion wird weiter von den Joint Bookrunners BofA Merrill Lynch, London und J.P. Morgan Securities plc, London, begleitet, sowie von den Co-Lead Banks Banco Santander, S.A., Santander, Bayerische Landesbank, München, Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A., Bilbao, BNP Paribas, Paris, COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Frankfurt, Mediobanca – Banca di Credito Finanziario S.p.A., Mailand, Société Générale, Paris und UniCredit Bank AG, München.

Im Zuge des Erwerbs von E-Plus ist die Begebung weiterer 740.664.193 neuer Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre geplant.

Corporate News

Diese Veröffentlichung stellt kein Angebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Wertpapiere dürfen ohne Registrierung nach dem US Securities Act von 1933, in seiner aktuell gültigen Fassung, oder einer Ausnahme hiervon, nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Der Emittent hat keine Wertpapiere nach dem US Securities Act von 1933, in seiner aktuell gültigen Fassung, registriert und beabsichtigt auch nicht dies zu tun. Er beabsichtigt nicht, irgendwelche Wertpapiere öffentlich in den Vereinigten Staaten von Amerika anzubieten.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospektes. Der Prospekt wird innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums unter anderem in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München, Deutschland und den Geschäftsräumen der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf, Deutschland und der UBS Limited, c/o UBS Deutschland AG, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, Deutschland, oder auf der Internetseite der Gesellschaft kostenfrei erhältlich sein.

Weiter Informationen:

Telefónica Deutschland

Investor Relations

Georg-Brauchle-Ring 23-25

D-80992 München

t +49 (0)89 2442-1010

f +49 (0)89 2442-2000

e ir-deutschland@telefonica.com